

1974

Anfang des Jahres beginnt im Treffpunkt die Nähstube für Frauen, Bezirksvorsteher Greil lobt in seinen Gedanken zum Jahr 1974 die gute Zusammenarbeit der IGN und Bezirksbeirat, IGN beginnt mit der Hausaufgabenbetreuung in der Arche, IGN und Bezirksbeirat bemängeln immer noch die starke bauliche Verdichtung in Neugereut, der Treffpunkt erscheint weiterhin monatlich (Auflage 1.200 Exemplare, Baubürgermeister, Prof. Bruckmann, kommt nach Neugereut, zusätzlicher städt. Kindergarten gesichert, demnächst Baubeginn (jetziger Kita Ibisweg), wieder sind neue Bewohner zugezogen- dadurch werden im Mai 1.500 Exemplare Treffpunkt verteilt, 2. Blümlen- und Flohmarkt der IGN war ein großer Erfolg, 1. Neugereuter Meerschweinchenrennen auch, der Arbeitskreis Gesamtschule und der Planungsausschuss (ca. 40 Personen) melden den Baubeginn der Gesamtschule, im Januar/Februar 1975, kath. Kirchengemeinde Neugereut wird zum 01.06. auch rechtlich eine mündige Gemeinde, der Bezirksbeirat stimmt dem überarbeiteten Bebauungsplan „20-Morgen“ im August zu und beschließt – kein Bebauungsplan für Neugereut mehr mit einer grösseren Bebauungsdichte von 1,05 GFZ (Geschossflächenzahl) einschl. Tiefgaragen, Eröffnung Gemeindezentrum Neugereut im August, Herr Aulmann wird im September als kommissarischer Schulleiter der Gesamtschule ernannt, Kommunales Kino erweitert sein Angebot und kommt nach Neugereut (Arche), bei den Leichtathletik-Wettkämpfen der SKG im September erreicht Thomas Fuhrmann (jetziger Bezirksbeirat 2010) (Jahrgangsklasse Jungen 1971) den 1. Platz, in ihrer Klasse erreichte Jana Kowalski (jetzt Schuster, ebenfalls jetzige Bezirksbeirätin 2010) auch das Siegetreppchen, IGN-Informationsveranstaltung im November war ein großer Erfolg, IGN fordert die Weiterführung der Buslinie 54 nach Bad Cannstatt (Wilhelmsplatz).